

Pressemitteilung

Deutsche Glasfaser berichtet über Stand des Glasfaserausbaus in der Verbandsgemeinde Göllheim

Ana Tamarit
Koordinatorin Marketing und
Kommunikation
Bauvermarktung
a.tamarit@deutsche-
glasfaser.de

20.09.2024, Göllheim. Seit Juni 2022 baut Deutsche Glasfaser das zukunftsweisende Glasfasernetz in der Verbandsgemeinde Göllheim und treibt damit die digitale Versorgung der Orte voran. Nachstehend informiert Deutsche Glasfaser über den jetzigen Ausbaustand des Tiefbaus und die Restarbeiten für das Jahr 2024.

In den Orten stehen zum Teil noch Tiefbauarbeiten aus. In erster Linie sind dies Querungen von Straßen, die endgültige Asphaltierung, Gartenpressungen, Reparaturarbeiten (im öffentlichen und privaten Bereich) usw.

Insgesamt werden in der Verbandsgemeinde Göllheim 5400 Glasfaseranschlüsse gebaut. Innovia verlegt die Leerrohre bis zur Hauswand und realisiert die Hausanschlüsse im Zuge der Aktivierung der Anschlüsse. Zurzeit können keine Aktivierungen der Hausanschlüsse vorgenommen werden, da die Anbindungen zu den jeweiligen Verteilerstationen noch hergestellt werden müssen.

Nach dem Abschluss der Tiefbauarbeiten sind weitere Prozessschritte erforderlich, bis die Kundenanschlüsse aktiviert werden können. Die Aktivierungen der Glasfaseranschlüsse der meisten Glasfaserprojekte in der Verbandsgemeinde Göllheim sind ab Ende 2024 geplant. Die ersten Aktivierungen können voraussichtlich ab November 2024 stattfinden. Einige Gemeinden werden laut aktuellem Ausbaustand jedoch erst im Jahr 2025 an das Glasfasernetz angeschlossen werden können.

In zahlreichen Orten ist der Tiefbau bereits zu 90 % und mehr abgeschlossen. Dazu zählen Dreisen, Bubenheim, Lautersheim, Standenbühl, Weitersweiler und Einselthum. In den anderen Orten Göllheim, Biedesheim, Rüssingen, Ottersheim und Zellertal liegt der Fertigstellungsgrad des Tiefbaus bei weit über 80 %.

Immesheim ist zu 100 % im Tiefbau fertiggestellt und die Aktivierungen werden voraussichtlich Ende Oktober 2024 starten.

Für die Schaffung der neuen, modernen Infrastruktur sind umfangreiche Tiefbauarbeiten erforderlich. Deutsche Glasfaser weist darauf hin, dass es im Rahmen der Baumaßnahmen zuweilen notwendig ist, geöffnete Stellen im Asphalt oder die Pflasterung provisorisch (z.B. mit Pflastersteinen, Schotter oder Kaltasphalt) zu schließen, da diese ggf. ein weiteres Mal aufgenommen werden müssen. Erst mit

Gemeinsam Großes gestalten.



Beendigung der Bauarbeiten werden diese Bereiche final verdichtet, geschlossen und vom Bauamt der Verbandsgemeinde abgenommen.

Die Bauprozesse finden in enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt und der Bauleitung des Baupartners sowie Deutsche Glasfaser statt. Nach Beendigung der Arbeiten erfolgt die Abnahme aller öffentlichen Oberflächen (Straßen, Gehwege) durch die Verbandsgemeindeverwaltung. Die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Oberflächen durch den jeweils beauftragten Baupartner ist obligatorisch. Besteht doch einmal Ausbesserungsbedarf, kümmert sich die Bauleitung unverzüglich um die Bearbeitung.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.